

Wiesbadener Tagblatt.

No. 238.

Dienstag den 10. October

1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 27. September 1865.

Gegenwärtig: der Gemeinderath mit Ausnahme des Herrn Vorstehers
G a a b.

2039—2042. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

2043. Zu dem Gesuche des Sebastian Schön von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Veränderung des Oekonomiegebäudes in seiner auf dem Römerberg belegenen Hofraithe zu Wohnungen soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hofbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2044. Zu dem Gesuche des Pumpenmachers Heinrich Jacob von hier um Dispensation von Errichtung einer Brandmauer und Ausführung einer andern in geringerer Stärke bei Erbauung eines Seitengebäudes in seiner in der Helenenstraße belegenen Hofraithe soll berichtet werden, daß der Gemeinderath unter den vorliegenden Verhältnissen gegen die Genehmigung des Gesuches nichts zu erinnern finde.

2045. Zu dem Gesuche des Ludwig Wanger von hier, die Erbauung einer Holzremise bei seinem Wohnhause am Wallmühlwege, jetzt um Entbindung von der Bedeckung des Daches mit Schiefer und Gestattung der Benutzung von Schindeln betr., soll Abweisung beantragt werden.

2046. Zu dem an Herzogliches Staatsministerium gerichteten Recursgesuche des Zimmermeisters Bernhard Jacob von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Wohnhauses im Dambachthale soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2047. Zu dem Gesuche des Wilhelm Rücker von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Seitengebäudes zu seinem an der Sonnenbergerstraße im Bau begriffenen Landhause soll berichtet werden, daß der Gemeinderath nur dann gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden habe, wenn das Gebäude nicht dicht auf die Grenze des Nachbarn Rubens, sondern mindestens 10 Fuß davon entfernt gestellt werde.

2048. Zu dem Gesuche des Kaufmanns Georg Heinrich Rigel von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Errichtung eines Landhauses in seinem an der Emserstraße belegenen Garten nach veränderten Plänen soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben, wie vorgebracht, nichts einzuwenden sei.

2049. Zu dem Gesuche des Procurators August Wilhelm dahier als bevollmächtigten Vertreters der Wiesbadener Gasbeleuchtungs-Gesellschaft um Ermächtigung zur Einleitung des Expropriationsverfahrens wegen des Legens von Gasröhren aus der Gasfabrik in die Rheinstraße soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

2051. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht:
„Beauftragt, zur Aufstellung von Geräthen für den Turnunterricht in der Mittelschule auf dem Berge geeignete Vorschläge zu machen, haben

wir uns durch Augenschein überzeugt, daß die vorgeschlagene provisorische Einrichtung für diesen Winter keinen Werth haben kann, da die Herrichtung eines nur gedeckten Schuppens den Unterricht im Winter nicht ermöglicht, eine geschlossene provisorische Halle sehr kostspielig, aber doch nicht zweckentsprechend werden würde.

Die Errichtung einer definitiven Turnhalle an einem im Hofe des Schulgebäudes bezeichneten Raum würde für die eine Schule vielleicht ausreichen, durch die Anlage aber der Hof und die Einfahrten in einer Weise beengt, daß wir diesen Vorschlag als nicht geeignet bezeichnen müssen; auch würde dann noch eine Turnhalle für die andere Schule zu errichten sein.

Die Commission hat sich dahin geeinigt, dem Gemeinderath Folgendes vorzuschlagen;

Wir finden zwei geeignete Plätze für Errichtung einer Central-Turnhalle. Der eine ist die Baustelle, zur zweiten evangelischen Kirche auserschen, der andere der freie Raum neben dem Elementarschulgebäude auf dem Eiskeller. Wir würden der evangelischen Kirchengemeinde den Vorschlag machen, die zweite Kirche auf den Raum neben der Elementarschule zu bauen und der Stadtgemeinde die Baustelle in der Lehrstraße zu überlassen.

Wenn der Kirchenvorstand diesen Tausch eingeht, beantragen wir, sofort mit der Planirung des Platzes und im Frühjahr 1866 mit der Erbauung der Central-Turnhalle zu beginnen.

Sollte der Kirchenvorstand den Tausch nicht eingehen wollen, dann wolle der Gemeinderath beschließen, einen Theil des Raumes neben der Elementarschule für Errichtung einer Turnhalle zu bestimmen, und in diesem Winter noch abtragen und planiren zu lassen, um im nächsten Frühjahr sofort mit Errichtung der Halle an dieser Stelle beginnen zu können.

Es ist dies der einzige Weg, zu dem gewünschten Resultat zu gelangen, den Turnunterricht in allen unsern Schulen mit Erfolg einführen zu können; es würde uns jede Verzögerung leicht so ausgelegt werden können, als ob der Gemeinderath nicht günstig für den Unterricht des Turnens gestimmt sei."

Es wird hierauf beschlossen: der Herzoglichen Schulinspektion davon Kenntniß zu geben, daß sich nach dem Gutachten der Baucommission die Herrichtung einer provisorischen Turnhalle bei der Mittelschule in der Lehrstraße nicht ermöglichen lasse und sie zu ersuchen, sich über das vorgeschlagene Project der Baucommission gutachtlich äußern zu wollen.

2054. Auf das Gesuch des Hausvaters des Rettungshauses bei Wiesbaden um Abgabe von vier Karren Streulaub aus dem Stadtwalde an das Rettungshaus gegen übliche Bezahlung wird beschlossen: diesem Gesuche vorerst keine Folge zugeben.

2055. Auf die Eingabe des Vorstandes des Localgewerbevereins dahier, die Gewerbeschule, insbesondere die Unterstützung durch die Gemeindecasse betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand an eine Commission, bestehend aus den Herren Meckel, Weygandt und Müller, zur Prüfung und Berichterstattung zu verweisen.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

2058. der Karoline Thorn von Arborn, Amts Herborn, und

2059. der Anna Marie Wirschingen von Hochheim

werden genehmigt.

Wiesbaden, den 6. October 1865.

Fischer

Gefunden eine Briefftasche mit Inhalt, zwei weiße Taschentücher, ein eiserner Stempel, ein Stück gefeiltes Eisen.

Wiesbaden, den 7. October 1865.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die Fleisch- und Fettlieferung für die hiesige Garnison soll auf Grund der in Nr. 15 der Infanterie-Caserne aufliegenden Bedingungen zunächst für den Zeitraum vom 1. November c. bis einschließlich den 1. December 1866 auf dem Wege der Submission vergeben werden.

Cautionsfähige Lieferungs-lustige wollen ihre Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Fleisch- und Fettlieferung“ an den Menageoffizier Herzoglichen 2. Regiments bis längstens den 21. I. Mts., Vormittags 11 Uhr, einreichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Submissionen in dem obengenannten Zimmer stattfindet.

Wiesbaden, den 7. October 1865.

Die Menage-Verwaltung
Herzogl. 2. Regiments.

153

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Kartoffeln für die hiesige Menage bis Ende d. J. soll im ungefähren Bedarf von 250 Malter à 200 Pf. und zwar in Parthien von 50 Malter und auch im Ganzen an den Wenigstfordernden

Donnerstag den 12. October d. Js, Vormittags 10¹/₂ Uhr, auf dem Bureau des Bataillons-Rechners in der Caserne dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Lusttragende werden daher aufgefordert, in dem genannten Termine zu erscheinen.

Die Lieferungs-Bedingungen liegen bei dem Bataillons-Rechner zur Einsicht offen und werden auch vor der Versteigerung vorgelesen werden.

Wiesbaden, den 7. October 1865.

Die Menage-Commission.

187

Bekanntmachung.

Freitag den 13. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die von Seiten der Stadtgemeinde ausgehende Abfahrt des Uraths aus den Privatwohnungen dahier für die Zeit vom 1. November 1865 bis dahin 1866 öffentlich wenigstens nehmend in dem hiesigen Rathhaus vergeben werden.

Wiesbaden, den 9. October 1865.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 10. d. Mts. Vormittags 10 Uhr wird bei der unterzeichneten Stelle ein Krug mit Weinmost gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 9. October 1865.

Das Accise-Amt.

Dienstag den 10. I. Mts., Nachmittags 2 Uhr, werden verschiedene zur Concursmasse des Phil. Pfeiffer dahier gehörende Mobilien, u. A. circa 1¹/₂ Mtr. Korn, 1¹/₂ Mtr. Gerste, mehrere Hühner, 1 Windmühle 2c. und 1 Riegenbock, Ludwigstraße Nr. 8 dahier, versteigert.

Wiesbaden, den 7. October 1865.

Der Gerichtsvollzieher.

16445

Boos.

Arbeitsversteigerung.

Mittwoch den 11. October d. J. Mittags 2 Uhr soll in der Gemeinde-hube dahier wegen Reparatur des hiesigen Schulgebäudes nachstehende Arbeit an den Wenigstnehmenden versteigert werden:

Schreinerarbeit, veranschlagt zu 68 fl. 39 kr.

Dogheim, den 8. October 1865.

Der Bürgermeister.

147

Wintermeyer.

Selbstgefertigte Möbel fortwährend bei Ph. Hoffel, Wächelsberg 23. 16453

Fahrtenplan der Tannus- mit den Anschlüssen an die Herzoglich Nassauische vom 10. October 1865

Abgangs- und Bestimmungs-Station.		1.	3.	5.	7.	9.	11.	13.	15.	17.	19.	Abgangs- und Bestimmungs-Station.
		Perf.- Zug.	Perf.- Zug.	Schnell- zug	Perf.- Zug.	Schnell- zug	Perf.- Zug.	Schnell- zug	Personen- züge	Personen- züge	Stütz- zug	
		I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. u. II.	I. II. III.	I. u. II.	I. II. III.	I. II. III.	Stütz- zug	
Tannus-Eisenbahn.	Frankfurt . . . ab	6 20	8 30	10 20	11 30	2	2 50	4 5	6 20	8 45	8 55	Frankfurt
	Höchst . . . ab	6 37	8 45	10 32	11 46	2 13	3 5	4 15	6 35	9 10	9 17	Höchst
	Sattelsheim . . ab	6 47	8 57	—	11 57	—	3 17	—	6 47	9 10	9 33	Sattelsheim
	Flörsheim . . . ab	7 2	9 12	—	12 12	—	3 30	—	7 2	9 24	9 50	Flörsheim
	Hochheim . . . ab	7 15	9 25	—	12 24	—	3 44	—	7 14	9 35	10 7	Hochheim
	Castel . . . an	7 25	9 35	11 2	12 35	2 45	3 55	4 45	7 25	9 45	10 20	Castel
	Mainz . . . an	7 35	9 45	11 12	12 45	3	4 10	4 55	7 35	9 55	—	Mainz
	Wiesbaden . . . ab	7 20	9 30	10 58	12 25	2 40	3 50	4 40	7 20	9 35	—	Wiesbaden
	Castel . . . ab	7 35	9 40	11 7	12 40	2 50	4	4 50	7 30	9 50	10 30	Castel
	Curve . . . an	7 42	9 50	11 15	12 50	3	4 10	5	7 43	10	10 40	Curve
Nassauische Staatsbahn.	Wiesbaden . . . ab	7 50	10	—	1	3 10	4 20	5 10	7 55	10 10	—	Wiesbaden
	Wiesbaden . . . an	7 55	10	11 25	1	3 10	4 20	5 10	7 55	10 10	—	Wiesbaden
	Wiesbaden . . . ab	7 45	—	11 15	—	3	—	5	7 45	—	—	Wiesbaden
	Eltvile . . . an	8 19	—	11 50	—	3 35	—	5 26	8 24	—	—	Eltvile
	Flörsheim . . . an	8 55	—	12 25	—	4 15	—	5 57	9	—	—	Flörsheim
	Lahnstein . . . an	10 37	—	2 5	—	6	—	7 30	—	—	—	Lahnstein
	Coblenz . . . an	10 54	—	2 23	—	6 23	—	7 50	—	—	—	Coblenz
	Bonn . . . an	12 25	—	4 18	—	8 18	—	9 20	—	—	—	Bonn
	Cöln . . . an	1 5	—	5 15	—	9 15	—	10	—	—	—	Cöln
	Nachen . . . an	8 30	—	7 15	—	—	—	12	—	—	—	Nachen
Nassauische Staatsbahn.	Ems . . . an	11 55	—	3 35	—	6 32	—	7 57	—	—	—	Ems
	Diez . . . an	12 49	—	4 35	—	7 29	—	8 51	—	—	—	Diez
	Limburg . . . an	12 57	—	4 45	—	7 37	—	9	—	—	—	Limburg

Außer vorstehenden Zügen werden bis auf Widerruf die folgenden Extrazüge täglich befahren:
Ein Zug von Castel (Mainz) nach Wiesbaden; Abgang zu Mainz 6 Uhr, zu Castel 6 Uhr 10 Min. Abgang zu Mainz 6 Uhr 10 Min.

Fahrordnung der Höchst-Sodener Zweigbahn mit Angabe der Anschlüsse

	Morgens.					Mittags und Abends.				
	I.	II.	III.	I.	II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.
	+	+	+	+	+	+	+	+	+	+
Abfahrt zu Frankfurt . . .	6 45	8 30	—	10 20	11 30	2 —	2 50	4 5	6 20	8 55
" " Wiesbaden . . .	—	—	8 25	—	11 —	12 10	—	2 30	5 50	—
" " Mainz . . .	—	—	8 45	—	11 17	12 25	—	2 40	6 —	—
" " Castel . . .	—	—	8 55	—	11 27	12 35	—	2 55	6 10	—
" " Höchst . . .	7 5	8 50	9 45	10 35	12 —	2 15	3 10	4 20	6 40	—
Ankunft in Soden . . .	7 18	9 3	9 58	10 48	12 13	2 28	3 23	4 33	7 —	—

Bei den mit + bezeichneten Zügen findet kein Wagenwechsel zwischen Frankfurt und Soden statt.
Die mit * bezeichneten Züge haben Anschluß an die Züge der Herzoglich Nassauischen Staatsbahn.
Die zu Soden gelösten III. Classe-Billete können nur bei den Zügen der Tannus-Eisenbahn.

Frankfurt a. M., im October 1865.

Stunus-Eisenbahn

die Nassauische Staatsbahn.

863 an gültig.

Abgangs- und Ankunfts-Station.		2.	4.	6.	8.	10.	12.	14.	16.	18.	20.	22.			
		Güterzug ohne Personen.	Personen- züge.	Personen- züge.	Schnell- züge.	Personen- züge.	Schnellzüge.	Personen- züge.	Güterzug ohne Personen.						
										I. II. III	I. II. III	I. II. III	I. II. III	I. II. III	I. II. III
										Mrg.	Mrg.	Mrg.	Nm.	Nm.	Nm.
		U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.	U. M.			
Burg . . .	ab	—	—	—	7	—	9 10	—	—	2 30	—	—			
z . . .	ab	—	—	—	7 8	—	9 18	—	—	2 38	—	—			
z . . .	ab	—	—	—	8 5	—	10 15	—	—	3 35	—	—			
Nachen . .	ab	—	—	—	3 30	—	7	—	—	9 35	12 40	—			
Cöln . . .	ab	—	—	—	6	—	9	—	—	11 45	2 45	—			
Bonn . . .	ab	—	—	—	6 36	—	9 36	—	—	12 50	3 50	—			
Coblenz . .	ab	—	—	—	8	—	11 5	—	—	2 40	5 30	—			
nsheim . .	ab	—	—	—	8 35	—	11 40	—	—	4	6	—			
desheim . .	ab	—	—	7 25	10 10	—	1 25	—	—	5 40	7 45	—			
ville . . .	ab	—	—	8 4	10 42	—	2 5	—	—	6 15	8 23	—			
essbaden .	an	—	—	8 40	11 10	—	2 40	—	—	6 50	9	—			
III. Klasse nur bis Cast.															
iesbaden .	ab	—	6 20	8 25	11	12 10	2 30	3 45	5 50	6 40	9	—			
eblich . .	ab	—	6 20	8 25	—	12 10	2 30	—	—	6 40	9	—			
	an	—	6 40	8 50	—	12 30	2 50	—	—	7	9 20	ab			
rve . . .	ab	—	6 30	8 40	11 10	12 20	2 40	3 53	5 57	6 50	9 10	10 50			
stel . . .	an	—	6 40	8 50	11 22	12 30	2 50	4	6 5	7	9 20	11			
	an	—	6 50	9	11 32	12 45	3	4 10	6 15	7 10	9 30	—			
ainz . . .	ab	—	6 35	8 45	11 17	12 25	2 40	3 50	6	6 55	9 10	—			
I. u. II.															
astel . . .	ab	5 50	6 45	8 55	11 27	12 35	2 55	4 5	6 10	7 5	9 25	—			
schheim . .	ab	6 5	6 55	9 5	—	12 45	3 4	—	—	7 15	9 35	—			
örshheim .	ab	6 25	7 6	9 18	—	12 56	3 15	—	—	7 26	9 47	—			
attersheim	ab	6 45	7 18	9 30	—	1 8	3 27	—	—	7 38	10 3	—			
öbst . . .	ab	7 7	7 30	9 40	11 57	1 19	3 38	4 38	6 42	7 50	10 15	—			
ankfurt . .	an	7 30	7 45	9 55	12 7	1 35	3 55	4 50	6 55	8 5	10 30	—			

Die Züge erfolgt nach der Frankfurter Zeit.

Die Expedition der Züge erfolgt nach der Frankfurter Zeit.

— Ein Zug von Wiesbaden nach Laffel (Mainz): Abgang in Wiesbaden 7 Uhr 55 Min. Abends.

Anschlüsse an die Taunus-Eisenbahnzüge. Vom 10. October an

Fahrten in der Richtung von Soden nach Höchst.

		Morgens.				Mittags und Abends.				
		I. II. III.				I. II.	I. II. III.	I. II.	I. II. III.	I. II. III.
20	fährt zu Boden	8 [*] 26	9 22	10 [*] 12	11 27	1 [*] 52	2 47	3 [*] 57	6 17	8 —
11	kommt in Höchst	8 39	9 35	10 25	11 40	2 5	3 —	4 10	6 30	8 13
50	" " Frankfurt	—	9 55	—	12 7	—	3 55	4 50	I. II. 6 55	8 30
10	" " Castell	9 35	—	11 2	12 35	I. II. 2 45	3 55	I. II. 4 45	I. II. III. 7 25	—
47	" " Mainz	9 45	—	11 12	12 45	3 —	4 10	4 55	7 35	—
	" " Wiesbaden	10 —	—	11 25	1 —	3 10	4 20	5 10	7 55	—

bei allen übrigen Zügen werden die Wagen an Stöck gewechselt.

...tzt werden, welche Wagen der III. Classe enthalten.

Im Auftrag des Verwaltungsraths: Der Director **Wernher.**

N o t i z e n.

Heute Dienstag den 10. October, Morgens 9 Uhr:
 Mobilien-Versteigerung des Herrn Heinrich Nied dahier in dem Hause des
 Herrn Sulzer, Burgstraße 10. (S. Tabl. 237.)

Vormittags 10 Uhr:
 Versteigerung eines zur Concurrenzmasse des Georg Kraus von Viebrich gehörigen
 Wohnhauses, in dem Rathhause zu Mosbach. (S. Tabl. 237.)

Keller-Verpachtung.

Donnerstag den 12. October Vormittags 11 Uhr werden 2 geräumige Kel-
 ler unter der neuen Colonnade auf unbestimmte Zeit an Ort und Stelle ver-
 pachtet. Die Bedingungen sind bei dem Kurhausverwalter Rechnungs Rath
 Göllner einzusehen. 135

Kartoffel-Lieferung.

Der Armenverein zu Wiesbaden bedarf 250 bis 300 Malter gute Kartof-
 feln à 200 Pfund.

Offerten zur ganzen oder theilweisen Lieferung werden auf dem Bureau des
 Armenvereins, Friedrichstraße 6 (Polizeihände), entgegengenommen. 87

Einige angefangene ausgesetzte **Stickerien** sind billig zu haben.

16491

Geschw. Gangloff, Langgasse 27.

Wegen eintretender Feiertage bleibt mein Laden
 von Mittwoch Abend 5 $\frac{1}{2}$ Uhr bis Samstag Abend
 6 $\frac{1}{4}$ Uhr geschlossen. **Löb Bär.** 16591

Zu verkaufen

Ist ein **Steinbruch** nebst **Kalkofen** vis-à-vis der **Hammermühle**. Näh.
 in der Expedition. 16451

Einige **Grover & Baker Nähmaschinen** werden, um gänzlich
 mit diesem Fabrikate zu räumen, bedeutend unter dem Einkaufspreise abgegeben.

16447

Fr. Knauer.

Ein **Gremitageofen** und eine große **Sundehütte** sind zu verkaufen.
 Näheres Steingasse 19. 16416

Dr. **Pattison's Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

Gicht & Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und
 Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz etc.

In Paqueten zu 30 Fr. und zu 16 Fr. sammt Gebrauchsanweisung allein
 ächt bei **A. Flocker**, Webergasse 17.

Mein Comptoir befindet sich jetzt Ecke der Lang-
 gasse und des Michelsbergs 2.

16584

Albert Viebrich.

Heute frisch gebackene Fische bei **Ph. Kimmel**.

16490

Taschen- und Federmesser

mit einer und mehreren Klingen, ächte solide **Solinger Waare**,
Porte-Monnaies, **Beutel**, **Portefeuilles** und **Cigarren-Etuis**
 sind angekommen und empfiehlt zu billigen Preisen

335

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

GERMANIA.

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grundcapital: fl. 5,250,000 südd. Währ.

Versicherungs-Anträge vom 1. October 1864 bis 1. October 1865
38165 mit 3,589,787 fl.

Die „Germania“ übernimmt fortwährend Versicherungen auf das Leben einzelner und verbundner Personen zu billigen und festen Prämien und schließt ferner Aussteuer- und Leibrenten-Versicherungen jeder Art ab; sie bietet den Betheiligten die sichersten Garantien und gewährt ihnen alle nur möglichen Vortheile und Erleichterungen.

Zur Verabreichung von Prospecten und Ertheilung jeder näheren Auskunft sind die Hauptagentur des Herrn Videl, sowie die Herren Agenten der Gesellschaft stets gerne bereit.

Wiesbaden, im October 1865.

Die General-Agentur der Germania: 008

M. Schneidemühl,

16458

Bureau: Friedrichstraße 32.

Markt 7.

267

Frische Rheinhechte.

Schleien das Pfund 24 kr.

Frische Austern und
neuen Caviar bei

1585

H. Sulzer.

Frankfurter Bratwürstchen,
Gothaer Cervelatwurst

empfehl

F. L. Schmitt, Tannusstraße 25.

16489

Bei Wilhelm Römer in Bierstadt ist ein zahmes, lebendes Reh zu
verlaufen.

16436

Tanzunterricht.

Der erste Course für Tanzunterricht beginnt mit dem 16. d. M. und werden
Anmeldungen hierzu täglich in den Nachmittagsstunden von 1 bis 4 Uhr in meiner
Wohnung, Lehrstraße 5, erste Etage, angenommen. Das Honorar beträgt für
drei Monate für Herren 7 fl. für Damen 6 fl.

16456

Otto Dornewass.

Wollene Artikel,

Strickwolle, Unterhosen, Jacken, Kamisölen, Kinderkleid-
chen, Kapuzen, Halstücher, Handschuhe empfiehlt billigt

16450

Elise Claes, geb. Kneffel, Marktplatz 9.

Bilo, Steingasse 11, empfiehlt sich als Ofenseher, sowie im Herdauspucken und Herdsegen. 16442

Goldgasse 8 ein Fächer ger. Abzuhol. gegen die Einrichtungskosten. 16497

Ein junger schwarzer Pudel ist gestern Mittag am Eck der Unterwebergasse abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung kleine Schwalbacherstraße 2. Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen. Näh. Exped. 16420

Steuern-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, perfekt im Kleidermachen, auch auf der Nähmaschine geübt, sucht hier in einem Geschäft Unterkommen; dieselbe geht auch als Zimmermädchen. Wer? sagt die Expedition. 16390

Gegen doppelte, gerichtliche Sicherheit werden **12—14,000 fl.** ohne Makler zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 16373

800 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zum Anleihen bereit bei **J. K. Lembach,** 305 in Viebrich.

Ludwigstraße 18 ist im 2. Stock ein kleines freundliches Logis von zwei Zimmern, Küche und Keller sogleich zu vermietthen. Zu erfragen daselbst. 16463

Zu dem heutigen Geburtstage der Frau Sabine die besten Wünsche von einer Freundin. 16590

Eine herzliche Gratulation der Fräulein Elise, Röderstraße 43, zu ihrem heutigen Geburtstage! 16461

Ungenannt doch Wohlbelannt.

Berspätet!

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen von Wiesbaden nach Sonnenberg dem Karl R. . . zu seinem vierthundertjährigen Geburtstage!

Er soll leben und das Fäßchen daneben,

Stell' Dich heute recht früh ein,

So wollen wir fröhlich beisammen sein.

Das Wetter ist heut' sehr gesund — —

16486

Herrn Georg Steinhäuser

(zum 33. Wiegenfeste)!

Zu Deinem Geburtsfest wünschen wir Dir

Von ganzem Herzen Glück und Plaisir,

Der liebe Gott mög' stets gesund Dich erhalten

Und wir bleiben nach wie vor die Alten.

16582

Deine sämmtlichen Collegen.

Gold-Course. Frankfurt, 9. Oktober.

Pistolen	9 fl. 47 — 48 kr.	Preuß. Fried.d'or	9 fl. 57 — 58 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 51 — 52 "	Dulaten	5 " 35 — 36 "
20 Fres.-Stücke	9 " 27 — 28 "	Engl. Sovereigns	11 " 54 — 56 "
Russ. Imperiales	9 " 46 — 47 "	Dollars in Gold	2 " 28 — 29 "

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Marie oder die Regimentsstochter.** Komische Oper in 2 Acten. Nach dem Französischen des Saint Georges und Bayard von Gollmic. Musik von Donizetti.

Der Text der Gesänge ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 kr. zu haben.

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag

(Beilage zu No. 238)

10. October 1865.

Wiesbadener Krankenverein.

Dienstag den 10. October l. J.

Abends 8 Uhr

findet im Saale des Herrn Kimmel (Kirchgasse) unsere dritte
ordentliche General-Versammlung statt.

Tagesordnung:

1) Aufnahme neuer Mitglieder.

2) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Neue Anmeldungen zum Beitritt nimmt der Vereins-Director Herr Ed.
Nickel, Mauritiusplatz 2, bis zur General-Versammlung entgegen. Zu recht
zahlreichem Beitritt und Betheiligung an der General-Versammlung ladet ein
Wiesbaden, den 5. October 1865. Der Vorstand. 37

Beim Beginn des Wintersemesters erlauben wir uns unsere

Leihbibliothek

in deutscher, französischer und englischer Sprache

17000 Bände

in empfehlende Erinnerung zu bringen. Dieselbe ist bis auf die neueste
Zeit fortgeführt und enthält alle besseren Erscheinungen der Literatur
in mehreren Exemplaren; auch werden wir speciellen Wünschen
unserer geehrten Abonnenten bei neuen Anschaffungen nach Möglichkeit
gern Rechnung tragen.

Buchhandlung von Jurany & Hensel,

16249

43 Langgasse 43.

Spieß'sches Institut.

Der Unterricht in meiner Anstalt beginnt Donnerstag den 12. October
Morgens 8 Uhr. Lina Spieß. 16068

Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Töchter

von Ernestine Friße, Rheinstraße 20.

Beginn des Winter-Semesters Montag den 16. October Morgens 9 Uhr. 16301

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 13534

C. W. Deegen, Wiesbaden, Goldgasse 5,

empfiehlt zu billigen Preisen Echarpes, Binden, Cravatten, seidene Foulards, Cachenez, wollene u. baumwollene Jacken, Herren- u. Damenunterhosen, Socken, Hemden, Kragen und Manchetten, Hosenträger, Glaces, Buckskins- und Sommerhandschuhe, Strumpfgürtel, Leder- und Gummigürtel, Gummiband, Portefeuillewaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires und Albums. — Bijouterien (Imitation), Brochen, Ohrringe, Nadeln, Ketten, Schnallen; Parfümerien, Kautschuk-, Horn- und Schildkröt-Kämme, Zahn- und Nagelbürsten und Kinderspielwaaren. (1888. 01. 18. 1911. 1912.) 14006

Avis.

Unterzeichneter besorgt alle geschäftliche Commissionen in Frankfurt prompt. Briefe franco gegen franco. 15858

S. Herrheimer, Bornheimergasse 5.

Getragene Herrn- u. Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 16554

Ein junger Mann (Gymnast), der mäßige Ansprüche stellt, sucht ein heizbares Zimmer nebst Kost. Offerten, sowie Preisangaben beliebe man unter der Chiffre H. S. No. 6868 an die Exped. dieses Blattes baldigst abzugeben. 16088

Fenster, Thüren, Lambris und sonstiges Bretterwerk wird billigt abgegeben im Badhaus zum „**Bären**“. 16194

Gesucht

wird ein unmobiliertes Landhaus (Südseite) mit Garten, von 8–10 Zimmern, nebst allem Zubehör, auf längere Zeit zu miethen. Schriftliche Offerten unter Sch. No. 3 erbeten bei der Exped. d. Bl. 16341

Muhrer Flammstückkohlen,

für Bäcker und Restaurateure sich besonders eignend, können in Waggonladungen bezogen werden. 16145

G. D. Linnenkohl

Muhrkohlen

frisch aus den Gruben zu beziehen von **L. Nettenmayer**, 14624

Wörzstraße 12.

Lagerplatz auf der Staatsbahn.

Ruhrkohlen

direkt aus dem Schiff zu beziehen von

305

J. K. Lembach in Diebrich.

Kalk,

frisch gebrannter weißer, sowie hydraulischer schwarzer Kalk ist zu haben

305

bei **J. K. Lembach** in Diebrich.

Mehrere Sorten gute gebrochene Äpfel sind zu verkaufen bei **Johann Nögler**, Wellritzsche. 1616216

Geschäftsverlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein Schneidergeschäft aus der kleinen Burgstraße 7, in die

20 Goldgasse 20

verlegt habe.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen meinen besten Dank abstatte und bitte ich um ferneres Wohlwollen.

Achtungsvoll

15996

P. Ernst, Tailleur.

Modellir- und Zeichenunterricht.

Mit dem 15. October beginnt der Winterkursus und bitte ich diejenigen, welche sich an dem Unterricht betheiligen wollen, ihre Anmeldungen frühzeitig zu machen.

16219

Junker, Bildhauer,
Querstraße 2, Ecke der Nerostraße.

Tanzunterricht.

Binnen Kurzem beginnen die verschiedenen Curse für diesen Unterricht, sowohl für Erwachsene wie für Kinder. Diejenigen, welche daran Theil zu nehmen wünschen, wollen sich gefälligst baldigst in meiner Wohnung anmelden.

Wiesbaden, den 4. October 1865.

16168

Emma Bloß, geb. Krause, Rheinstraße 18, Parterre.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich meine Wohnung nebst Gefeschäft Metzgergasse No. 18, der früheren Wohnung schräg gegenüber.

16366

Heinrich Müller.

Häuser-Verkäufe.

Rentable Stadt- und Geschäftshäuser, sowie schön gelegene Landhäuser, Villen, Landgüter und Mühlen sind zu verkaufen durch die Agentur von

Friedrich Baumann,

Bahnhofstraße 10.

351

Eine Partie Pack-Kisten sind zu verkaufen

16317

bei **P. Behr, Schulgasse 9.**

Theater-Abonnement.

Es werden zwei halbe Plätze (1. Ranggalerie) abgegeben. Wo, sagt die Exped.

16305

Russische Erbsen

soeben eingetroffen

bei **Chr. Ritzel Wittwe.** 16304

Meinen Kunden zur Nachricht, daß ich Langgasse 29 wohne.

16392

J. Reinfinger, Damenschneider.

Gebrauchte Thüren werden von Silberstein zu Dohheim zu kaufen gesucht. Adressen nimmt Herr S. Göbel, Kirchgasse 12 dahier an.

16221

Ein Landhaus in gesündester Lage mit großem Garten und herrlicher Aussicht zu verkaufen. Von wem? sagt die Expedition.

16353

Fertige Rahmen, Gold- und Politur-Leisten

in allen Breiten,
sowie das Einrahmen von Bildern, Stickereien und Photographien empfiehlt bei größter Auswahl sehr billig
9 Andreas Flocker, Webergasse 17.

Gesundheits-Kaffee von Pfeiffer & Kranz in Mainz,

fabricirt nach Anweisung und unter Aufsicht der Herren
Dr. Phil. Kirsch in Wiesbaden,
Dr. Ed. Kirsch in Mainz,
Dr. Herm. Frentag in Leipzig,

empfiehlt
16122 A. Brunnenwasser,
vormals A. Duerfeld, Langgasse 47.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen verehrten Kunden und Freunden zur Nachricht, daß ich meine bisherige Wohnung, Goldgasse 2, verlassen und jetzt Faulbrunnenstraße 1, nächst der Kirchgasse, wohne.

Indem ich nun für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen danke, bitte dasselbe mir auch in meine neue Wohnung folgen lassen zu wollen.
16331 Christian Ernst, Schuhmachermessester.

Häuser-Verkäufe.

Gut gelegene Geschäftshäuser, schöne Landhäuser und Villa's in hiesiger Stadt, sowie Landgüter in dem Rheingau, der Pfalz und der Bergstraße gelegen, sind zu verkaufen durch die Agentur von
313 C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Eine große Auswahl Himalayen- u. andere Longshawls, Umschlagtücher, Cachenez etc. empfiehlt zu sehr billigen Preisen

L. S. Reisenberg, Langgasse 35. 16239

Strickwolle,

das gewogene $\frac{1}{4}$ Pfd. von 28 kr. an bis 1 fl. 30 kr.,
16179 bei A. & M. Dotzheimer, Marktstraße 38.

Himbeersyrup,

in Arzigen von $2\frac{1}{2}$ Schoppen Inhalt zu 1 fl. 24 kr., empfiehlt
14801 A. Cras, Langgasse 39.

Waschmaschinen werden angenommen Goldgasse 4, 1 Treppe. 16324

Ziehung der Freiburger 15 Frs.-Loose

am 13. October a. c.

Haupttreffer: Frs. 50,000, 5,000, 1,000 u. c.
Loose zu dieser Ziehung billigt; sowie Originalloose zum Tagescourse bei
Lehmann Strauss,
Webergasse 3.

16351

Wolle.

Castorwolle, schwarze und weiße, 8 Fr. per Loth,
braune und gepulverte, 10 " "
Terneauxwolle, schwarze u. weiße, 9 " "
blaue, lila u. rothe 10 " "
bei **M. Seebold**, Langgasse 20.

16381

Meinen geehrten Kunden und Gönnern hiermit die ergebenste Anzeige
daß ich nicht mehr Webergasse 32, sondern **Langgasse 45**
wohne mit der Bitte, mi ferneres Wohlwollen dorthin folgen zu lassen.
F. Speth, Schneidermeister.

16388

Zu beachten für

Hotelbesitzer, Waschereien und Haushaltungen.

Wasch-Apparate eigener Construction, in denen die Wäsche nur durch
den Stoß des Wassers gewaschen, somit mehr wie bei der Handwascherei ge-
schont wird. In 10 Min. 12-14 Hemden mit größter Leichtigkeit zu waschen.
Dabei ist Nachbleichen, wenn solches nicht ausdrücklich verlangt wird, durchaus
nicht erforderlich, was für den Winter von großer Bedeutung. Preis 25,
45 und 60 fl.

Nähmaschinen aller Construction, 3jährige Garantie,
Waschpressen und Mangeln.

Haushaltungsmaschinen aller Art.
L. v. Bonhorst, Kirchgasse 31.

287

Mittagstisch zu 12 fr.

Oberwebergasse 33.

16965

Ph. Heinemann.

Ein schöner **Vinscher** (Weibchen) ist nebst den Jungen (Männchen) zu
verkaufen Marktstraße 11.

16432

Verlängerte Kirchgasse 15b stehen ein nußbaumpolirter **Kleidersecretär**
und ein nußbaumlackirter, einthüriger **Kleiderschrank** zu verkaufen. Näh.
im Laden daselbst.

16000

Erste Qualität **Sammelfleisch** das Pfund 10 fr. bei
Mexger Schipper, Geisbergstraße.

16207

Ein **Schwarzkopf** wird zu verkaufen oder gegen einige Bastard-Vögel zu
vertauschen gesucht Marktstraße 11.

16432

Hut-Façons

aller Art, Blumen, Bänder, Federn, Glitter aller Art, schwarz und farbig,
Gürtelband und Schnallen, Schleier und Schleier-Gaze, Glace- und Winter-
handschuhe, empfiehlt

16396

G. Wallenfels.

1/2 Abonnement vom 1. Platz in der 1. Ranggalerie (Café) ist abzugeben.
Wo, sagt die Exp.

16431

Ein **Porzellanofen** ist zu verkaufen Friedrichstraße 29.

16347

Sechs Viertel breite schwarze Seidensammte für Mäntel

zu herabgesetzten Preisen bei

121

Eduard Oehler in Frankfurt a. M.

Nachricht für Metzger.

Gussstählerne Spalter, Doppelspalter, Fleischwiegen, Hackmesser, Messer, Schlacht- und Ausmachmesser von vorzüglicher Qualität, sowie Messer-Blasbälge empfehlen unter Garantie

Bimler & Jung,

Marktstraße 13, im goldenen Löwen.

Möbel- u. Spiegellager

17. Kirchgasse 17.

C. Leyendecker.

Nur 30 Kreuzer

kostet ein Loos für die am 15. Oktober d. J. stattfindende Verlosung des allerneuesten Prämien-Anlehens

mit Gesamttreffer von Fr. 60,000, 50,000, 45,000, 40,000, 35,000, 32,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 16,000, 15,000, 10,000, 6000, u. c.

Ein Loos für diese Ziehung gültig, kostet nur 30 Kreuzer, 5 Stück 2 fl., 10 Stück 4 fl. und 21 Stück 8 fl., womit es Jedermann ermöglicht ist, mit einer kleinen Einlage, sich bei diesem vorthellhaften Unternehmen zu betheiligen.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, bittet man gefällige Aufträge hierauf unter Beifügung des Betrags oder Postvorschuß baldigst an Unterzeichneten gelangen zu lassen, welcher den Betheiligten die Ziehungsliste gratis einsendet.

Carl Holle,

Staats-Effekten-Handlung

in Frankfurt a. M.

15502

Tentnerische Hühneraugenpflaster aus Chrol

3 Stück zu 12 fr., 12 Stück zu 42 fr. bei

G. A. Schröder, Hofmeister, Webergasse 15.

Es werden 2 Drittel- oder Viertel-Plätze im Sperrstich neben-
einander, gesucht Postenstraße 21.

Lampenschirme

für Petroleum- und Gas-Lampen, sowie kleine
für Kerzen

empfehle von den einfachsten bis zu den feinsten in den neuesten deutschen und
Pariser Mustern sehr billig

Andreas Flocker,

12 Webergasse No. 17.

Bettfedern, Flaumen & Roßhaare,
sowie **Eiderdunen** und fertige Betten bringe
in guter Waare zu billigen Preisen in empfehlende
Erinnerung.

16222 Bernhard Jonas, Langgasse 25.

Mainzer Actienbier

ist stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

August Womberger, Moritzstraße 7.

Auch werden Bestellungen Säfnergasse 10 bei Kupferschmied Meyer zu
jeder Zeit entgegen genommen. 16551

Restauration Erckel,

24 Nerostraße 24.

empfehle reingehaltene Weine, Kaffee und Billard, sowie ein gutes Glas
Bier und Speisen zu jeder Tageszeit

Ein kleines Haus mit Garten, in gesunder Lage, ist billig zu verkaufen.
Näheres in der Exped. 15804

Das Landhaus Mainzerstraße 23 ist zu verkaufen

oder zu vermieten durch **G. D. Schmidt,** Weber-
gasse 3. 14952

Reichassortirtes Musikalien-Lager & Leihinstitut,

Pianoforte-Lager

zum Verkauften und Vermieten.

16555 **Ednard Wagner,**

Langgasse 31, vis-a-vis der Post
Ein fast noch neuer, sehr starker **Karren** ist billig zu haben. Zu erfragen
in der Expedition. 16169

Guterhaltene Herren- und Damenkleider, sowie

Möbel werden zu den höchsten Preisen angekauft.

16236 **Gerhardt,** Ellenbogengasse 9.

J. Funk,

Dusmacherin, wohnt jetzt Nerostraße No. 3. 16231

Gute Kartoffeln, per Rumpf 7 kr., Wehrstraße 8. 16123

Bachsteine in jeder Quantität zu verkaufen Dohheimerstraße 29a. 12954

Vorzügliche Castanien,

per Pfd. 4 kr., empfiehlt
16430

August Radesch,
Banggasse 2.

Es sucht Jemand eine gebrauchte schwarze Schultafel zu kaufen. Wo, sagt die Expedition. 16411

Drei gute Hohlstühle werden billig abgegeben. Wo, f. d. Exp. 16411

Adolphstraße 3 sind zwei, auch drei schöne Zimmer, fein möblirt billig zu vermieten. Näh. in der Exped. d. Bl. 16074

Emserstraße 2a sind zwei Zimmer mit Küche und Kammern zu vermieten. 16391

Frankfurterstraße 4 ist auf sogleich ein schönes Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermieten. 13543

Das Landhaus Frankfurterstraße 4, enthaltend 2 Salons, 8 Zimmer, 5 Mansarden, mehrere Keller, Kichen und Badezimmer, sammt Garten, ist zu vermieten. 13543

Friedrichstraße 18 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 16342

Goldgasse 4 eine Treppe ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16323

Häfnergasse 5 sind möblirte Wohnungen und Zimmer zu vermieten. 15328

Heidenberg 18 ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern und Küche, sodann Keller und Holzstall nebst Mitgebrauch des Bleichplatzes vom 1. Januar 1866 an anderweit an eine stille Familie billig zu vermieten. 16019

Helenenstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend aus fünf Zimmern, Küche, eine auch zwei Dachkammern, Keller und Mitgebrauch der Waschküche, zu vermieten. 16315

Banggasse 29 sind 3 möblirte Zimmer billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst. 16393

Ludwigstraße 18 ist ein Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 16386

Wainzerstraße 14

ist die Bel-Etage nebst Mansarde-Wohnung sogleich zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 15207

Möblirte Zimmer.

Ein eleganter Salon mit zwei Schlafzimmern ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition. 115373

Ein großes und ein kleines möblirtes Zimmer sind zu vermieten; auf Verlangen wird die Kost gegeben. Zu erfragen Goldgasse 8 im Laden. 16431

Ein Laden in guter Lage dahier ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Blattes. 16354

Eine freundliche Wohnung mit drei Zimmern und Zubehör sogleich zu vermieten Röderallee 4. 15709

Möblirte Wohnung und Küche ist zu vermieten. Näheres Exped. 15334

Ein hübsches möblirtes Zimmer ist zu vermieten Weidwiststraße 23, 2. Stock. 14420

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten, auf Verlangen kann auch Theil am Familientisch genommen werden, Dogheimerstraße 3. 16307

Der seither von Herrn Gasse innegehabte Laden nebst Logis ist auf April zu vermieten. Näheres Marktstraße 21. 15090

Eine heizbare Dachstube zu vermieten und gleich zu beziehen; auch kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten Röderallee Nr. 4, zweiter Stock. 16375

Ein rechl. Arbeiter kann Kost und Logis erhalten Schachtstraße 23, Barterre. 14848

Nerosstraße 27 im Hinterhaus können 3 bis 4 Arbeiter Kost erhalten. 16252

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 238) 10. October 1865.

Samstag den 30. September d. J. Abends gegen 9 Uhr kam ein Unbekannter einem unweit des Bierstadter Felsenkellers angegriffenen jungen Mann zu Hülfe. Der betreffende Herr wird ersucht, seinen Namen und Wohnung hier anzugeben.
 Wiesbaden, den 2. October 1865. Herzogl. Polizei-Direction.
 v. Köppler.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. November d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen die Johann Heinrich Burks Erben zu Wiesbaden ihre daselbst in der sehr verkehrreichen Langgasse zwischen Bernhard Jonas und Ludwig Burt belegene und zu jedem Geschäftsbetriebe geeignete Hofraithe No. 1256/1257 des Stockbuchs, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause, 25' lg. 34' tf., einem Küchenanbau, 24' lg. 8' tf., einem einstöckigen Stallgebäude mit Kniestock, 16' l. 16' tf., einer Scheuer, 50' lg. 32' tf., und in dem zugehörigen Hofraume mit Thorfahrt und Garten von 5 Ruthen 80 Schuhen, in dem Rathhause zu Wiesbaden einer zweiten Versteigerung aussetzen lassen.
 Wiesbaden, den 30. September 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.
 15956

Bekanntmachung.

Donnerstag den 19. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt der Vormund der minderjährigen Kinder der verstorbenen Frau Revisor Seelbach Wittwe, geb. Herber, dahier die zu deren Nachlaß gehörigen Mobilien, in Hausgeräthen aller Art bestehend, Felsenstraße 15 gegen gleich baare Zahlung versteigern.
 Wiesbaden, den 6. October 1865. Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Coulin.
 16426

Mittwoch den 11. October d. J. Mittags 12 Uhr sollen auf dem Rathhause zu Bierstadt nachstehende Arbeiten an dem Schulhause daselbst öffentlich versteigert werden:

1. Maurerarbeit	veranschlagt zu	60 fl.	— kr.
2. Schreinerarbeit	"	9 "	6 "
3. Spenglerarbeit	"	10 "	48 "
4. Schlosserarbeit	"	4 "	48 "
5. Dachdeckerarbeit	"	20 "	— "
6. Zimmerarbeit	"	20 "	— "
7. Lüncherarbeit	"	20 "	— "
8. Steinhauerarbeit	"	13 "	20 "

Bierstadt, den 8. October 1865. Der Bürgermeister.
 Seulberger.

Conferenz in Schierstein.

Mittwoch den 11. October 3 1/2 Uhr. Dietz. 16470

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsalle.

23

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend 8 Uhr Probe für die Herren.

319

Zur Gründung eines

Wiesbadener Arbeiter-Bildungsvereins

Findet Dienstag den 10. October, Abends 8 Uhr, eine Versammlung im Saale des Herrn Scherer (schöne Aussicht) statt, wozu **sämmtliche Arbeiter** und sonstige Freunde der Sache freundlichst eingeladen werden.

Tagesordnung: 1) Berathung und Festsetzung der Satzungen.
2) Beitrittserklärungen.
3) Wahl des Vorstandes.
4) Sonstige Vereinsfachen.

Der provisorische Ausschuss.

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Wiegner & Baum, Neugasse.**

9780

J. Hertz, Marktstrasse 13,

empfiehlt

gewirkte Doppel-Chales

in den neuesten Sorten und schöner Auswahl
zu sehr billig gestellten Preisen.

16412

Kartoffel-Säcke

(beste Qualität) bei **Seiler Knefeli, Neugasse 1352.**

16444

Frankfurter Bratwürstchen

empfiehlt **Joh. Seidel, Schwachstrasse 11.**

16434

Schuh- & Stiefellager

von

Heinrich Schütz, Schuhmacher,

6 Spiegelgasse 6.

Zur bevorstehenden Saison empfehle eine Auswahl Damenstiefel mit Ballenbesatz von 2 fl. 36 kr. an, Herrenstiefel von 4 fl. 30 kr. an und Kinderstiefel zu verschiedenen Preisen. Ebenso mache ich auf meine französischen Luchschuhe mit Gummisohlen und Gummibesatz (neueste und zweckmäßigste Winterfußbekleidung) aufmerksam.

16443

Ein kleines **Deschen mit Rohr** ist zu verkaufen. Bei wem, sagt die Expedition.

16422

Eine **lackirte Bettstelle** billig zu verkaufen **Golgasse 9.**

16423

Nähmaschinen

der anerkannt besten Sorten, Grober & Veler, Wheeler & Wilson &c. ver-
kauft zu billigen Preisen. **W. Sack, Häfner und Webergasse.**
Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig be-
sorgt; meine langjährigen Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu
ganz besonders; ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Un-
terricht. 4062

Lotterie

für die Gründung eines Krankenhauses für deutsche Arme in Paris.

Comité.

Kürstin von Metternich, Präsidentin, Baronin v. Seebach, Vice-Präsidentin,
Frau Bornemann, Ellissen, Ingelbach, Otterburg, Rauch, Reinwald, Bar-
onin James v. Rothschild, Schickler, Baronin v. Wächter, Baronin v. Wend-
land. Secretair: Maurice Ellissen, 40 rue de la Victoire.

Erstes großes Loos: Ein Flügel v. Erard, 7 Octaven, von Palisanderholz,
Werth 4000 Francs.

Zweites großes Loos: Ein silbernes Theeservice.

Drittes großes Loos: Ein Paar Porzellanvasen, Geschenk Ihrer Maj-
estät der Königin von Preußen.

Viertes großes Loos: Ein Damenschreispult
und circa 3000 verschiedene Gegenstände.

Die Ziehung findet im Laufe des Jahres 1865 statt in dem L. L. österr.
reichischen Votischafthotel zu Paris.

Loospreis: 1 Franc = 28 kr. bei den

Herrn **Jurany & Sessel**, Buchhandlung, Langgasse 43,

H. W. Käsebier, Kaufmann, Langgasse 24,

A. Scheidel, Kaufmann, Webergasse 1a,

J. S. Heimerdinger, Kaufmann, alte Colonnade 21,

sowie in der Exped. des Tagblatts, Langgasse 27. 7345

Israelitische Tanz-Anzeige zu Bierstadt.

Im Saale des Gasthauses zum „**Bären**“ findet Donnerstag den 12.
d. M. Nachmittag 3 Uhr, zu Ehren des Festes, eine Tanzbelustigung statt,
wozu alle Freunde und Tanzlustige höflichst eingeladen werden.

Bierstadt, den 4. October 1865

16220

Die Unternehmer.

Zu verkaufen zwei eiserne Bettstellen, ein Kinderbillard (Mahagoni), Cris-
tallservice, eine Doppelwinterthür, ein Trumeaux, zwei Nähtischen, eine Kinder-
bettstelle und verschiedene Gegenstände

16421 bei Tapezierer **Zimmermann**, Friedrichstraße 32.

A. Harzheim, Goldgasse 21.

empfiehlt eine große Auswahl **Crinolen** in roth, grau und weiß, Damen-
jaden, Blousen, Röcke, Herrn- und Damenhemden von den geringsten bis zu
den feinsten; Strümpfe, Socken, Unterhosen, gestricke und gewebte Fäßen,
Kragen, Manchetten, Leder- und Gummigürtel, Strumpfbänder, Gravatten,
Binden, Reis-, Frisur- und Staubkämme, Zahn- und Nagelbürsten, sowie alle
in dieses Fach einschlagende Artikel. 14911

Guter Baulehm

kann abgeholt werden Sonnenbergerstraße auf dem
Bauplatz neben Herrn Gärtner Weber. 13777

Theater zu Wiesbaden.

Abonnements - Einladung.

Um vielfach geäußerten und berechtigten Wünschen der hiesigen Kunstfreunde zu genügen, beabsichtigt die unterzeichnete Intendanz auch der außerhalb des Operngebietes componirten Musik von klassischem und edlem Gehalte auf hiesiger Bühne Geltung und Ausdruck zu gewähren und zu diesem Zwecke im Laufe der Wintersaison einen Cyklus von 6 großen Concerten, entschieden höher und ernster Kunstrichtung unter der artistischen Direction des Kapellmeisters, Herrn Jahn, zu veranstalten, — für deren erstes das nachfolgende Programm festgestellt ist:

I. Abtheilung.

1) **Symphonie** in Es dur (mit dem Paukenwirbel) von J. Haydn.

II. Abtheilung.

2) **Aufforderung zum Tanze** von E. W. von Weber, für großes Orchester instrumentirt von Hector Berlioz.

3) **Sopran-Arie** aus „**Titus**“ von W. A. Mozart (mit oblig. Clarinete).

4) **Des Sängers Fluch** nach Uhland's Ballade dramatisch bearbeitet von R. Pohl. Musik von Rob. Schumann für Soli, Chöre und Orchester.

5) **Overture** zu „**Coriolan**“ von Lud. van Beethoven.

Die ferneren Concerte sollen im Vereine mit auserlesenen Werken von Händel, Bach, Rich. Wagner, Gade, Raff, namentlich die nachfolgenden Schöpfungen berühmter Tonmeister zur Aufführung bringen:

Im 2. Concerte **Symphonie** in C dur von W. A. Mozart.

„ 3. „ „ „ A dur „ L. v. Beethoven.

„ 4. „ „ „ A moll „ F. Mendelssohn.

„ 5. „ „ „ C dur „ Bartholdy.

„ 6. „ „ „ B dur „ Franz Schubert.

„ 7. „ „ „ „ „ R. Schumann.

Abonnementspreise für 6 Concerte:

	für einen Sitz	Betrag
Erste Ranggalerie und Loge Nr. 8	fl. 7	fr. 48
Erste Rangloge	6	—
Sperrsitze	6	—
Parterreloge	3	36
Zweite Ranggalerie, Vorderst	2	24
do. do. Hinterst	2	—
Parterre	2	24
Zweite Rangloge	1	36

Abonnements-Anmeldungen werden täglich in den Vormittagsstunden von 9 bis 12 Uhr in der Theater-Canzlei (Mittelbau der neuen Colonnade, Eingang von der Rückseite) entgegengenommen.

Diejenigen verehrlichen Abonnenten, welche ihre Sitze auch für diese Concerte zu behalten wünschen, werden ersucht, bis spätestens den 12. October d. J. hierher Nachricht geben zu wollen, indem von da an anderweit über diese Plätze verfügt werden wird.

Wiesbaden, den 6. October 1865.

Mehrere Stunden französischer Unterricht sind gleich zu besetzen.
Lambrich Witwe., Mauerergasse 1, 2 Treppen hoch. 16599

Ludwigstraße 18 sind schöne **Distelfinken** (Männchen) zu verk. 16417

Logis-Vermietungen.

(Erscheint Dienstags u. Freitags.)

Adelheidstraße 10 ist die **Bel-Etage**, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, sogleich anderweit zu vermieten. 16502

Adelheidstraße 18 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche u. zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres bei **J. Kimmel**, Langgasse 9. 16293

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckbalkon, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör sofort anderweit zu vermieten. **A. Jach u. G. Hahn.** 16503

Adolphstraße 12 ist die **Bel-Etage** von 7 Piecen, einer Küche und sonstigen zugehörigen Räumen sogleich zu vermieten. Dieselbe kann auch als 2 Wohnungen, jede 3 Zimmer mit Küche, abgegeben werden. 16505

Adolphstraße 12 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör wegen Familienverhältnisse anderweit zu vermieten. 16504

Al. Burgstraße 5 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 15610

Dohheimerstraße 18, **Bel-Etage**, sind 2 möbl. Zimmer zu verm. 15828

Ellenbogengasse 8 ist eine heizbare Dachstube zu vermieten. 16457

Elisabethenstraße 7, **Parterre**, sind möblirte Zimmer zu verm. 16476

Emserstraße 20 sind die beiden mittelgroßen Landhäuser im Ganzen oder auch getheilt zu vermieten und zu verkaufen. Näh. **Emserstraße 31.** 16507

Emserstraße 29c ist ein kleines Landhaus von 6 Zimmern mit Zubehör und Gärten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. **Exp.** 16508

Faulbrunnenstraße 10 im 1. Stock möbl. Zimmer zu vermieten. 16509

Frankfurterstraße 13 ist das Landhaus zu vermieten und sogleich zu beziehen. Das Nähere in Nr. 10 daselbst. 16510

Friedrichstraße 14, eine Stiege, ist ein schönes Logis zu verm. 16286

Geisbergstraße 3 ist eine Wohnung zu 200 fl. per Jahr zu verm. 16511

Geisbergweg 14 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 16060

Goldgasse 6 ist der untere Stock, welcher sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignet, zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres beim Eigentümer **E. Wörner.** 16512

Goldgasse 8 sind 2 Wohnungen mit 2 geräumigen Werkstätten zu verm. 16513

Goldgasse 8 ist eine möblirte Wohnung mit Küche zu vermieten. 16497

Goldgasse 12 ist eine schöne Wohnung sogleich zu vermieten. 16514

Ed der Gold- und Langgasse ist ein Laden mit Cabinet sogleich zu vermieten. Näheres **Goldgasse 23.** 16515

Heidenberg 13 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 16595

Heidenberg 40 ist ein neues möbirtes Zimmer zu vermieten. 15677

Helenenstraße 15 ist der obere Stock mit allem Zubehör zu verm. 16023

Helenenstraße 16 sind noch einige Logis im Vorderhause sogleich zu vermieten. 16516

Kapellenstraße 37 ist die erste und zweite Etage, ganz oder getheilt zu vermieten; auch ist **Emserstraße 13a** der zweite Stock zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer daselbst. **Fr. Bourbonus.** 16517

Kirchgasse 6 sind einige unmöblirte Zimmer von jetzt bis April zu vermieten. Näheres **Kirchgasse 10** bei **J. Strasburger.** 16586

Kirchgasse 13, **Bel-Etage**, sind 2-3 möblirte Zimmer zu vermieten. 5314

Kirchhofsgasse 7 ist ein Logis sogleich zu vermieten. 16518

Langgasse 10 ist ein freundlich möbirtes Zimmer mit Kost zu verm. 16520

Leberberg 4

- ist eine möblirte Wohnung, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 15629
- Louisenplatz 7, Parterre, sind 1 oder 2 möblirte Zimmer zu verm. 16262
- Louisenstraße 7 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 16009
- Louisenstraße 18 sind 3—4 möblirte Zimmer zu vermieten. 16488
- Mainzerstraße 2 ist das ganze Haus, auch getheilt, elegant möblirt zu vermieten. 16521
- Mainzerstraße 28 sind 6 große Zimmer mit Zubehör billig zu vermieten. 16522
- Mauergasse 1 ist ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 15447
- Mauergasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, 2 Küchen, nebst allem Zubehör, ganz auch getheilt, sogleich zu vermieten. 15017
- Mauergasse 9 ist eine Stube und Kammer zu vermieten. 16533
- Messergasse 3 ist der 3. Stock im Hinterhaus sogleich zu vermieten. 15220
- Messergasse 29 ist eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. 16183
- Messergasse 37 ist ein Zimmer mit Cabinet auf Januar zu verm. 16493
- Mühlgasse 3 sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 15666
- Moritzstraße 1 ist die Bel-Etage auf gleich, und eine kleine Wohnung im Hinterhaus zu vermieten. 16244
- Moritzstraße ist ein kleines für sich abgeschlossenes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, zu vermieten. Näh. in der Exped. 14879
- Moritzstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten und kann auch in 2 Abtheilungen abgegeben werden. 16523
- Nerostraße 18, Hinterhaus, ist eine möblirte, heizbare Mansarde bis zum 15. d. Mts. zu vermieten. 16495
- Neugasse 20, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16260
- Oranienstraße 16 ist die Bel-Etage gleich oder später zu vermieten. Das Nähere bei dem Eigenthümer Schwalbacherstraße 7. 16291
- Rheinstraße 11 sind im Seitenbau zwei schöne Wohnungen an stille Familien zu vermieten. 16524
- Rheinstraße 28 ist eine Wohnung im Hintergebäude an eine stille Familie auf gleich zu vermieten. 16062
- Rheinstraße 36, Parterre, ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 15901
- Röderallee 2 sind 2 Logis sofort an stille Familien zu vermieten. 16525
- Röderstraße 43 ist ein kleines Logis zu vermieten, auch sind daselbst verschiedene Betten und Möbel billig zu verkaufen. 16161
- Schachtstraße 7 im Hinterhaus ist eine Dachkammer, mit oder ohne Bett, zu verm. 16473
- Ecke der großen und kleinen Schwalbacherstraße 6 sind möbl. Zimmer. 15388
- Schwalbacherstraße 37 sind möbl. Zimmer, auch mit Küche zu verm. 16526
- Vortgesetzte Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung mit oder ohne Stallung zu vermieten. 16527
- Obere Schwalbacherstraße 53 ist ein Zimmer zu vermieten. 16496
- Sonnenbergerstraße 6, im obern Hause, sind möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Vormittags. 16257
- ### Sonnenbergerstraße 20
- sind elegant möblirte Wohnungen für den Winter zu vermieten. 15552
- Ed. der Stein- und Behrstraße 3 ist ein schönes Logis auf Neujahr, auch früher, zu vermieten. 16272

Greisingasse 8 bei Frau Pfarrer Schmidt ist ein freundlich möblirtes Zim-
 mer billig zu vermieten. 14734
 Im Eckhaus der Stift- u. Röderstraße ist die Parterrewohnung, be-
 stehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör und Mitgebrauch des Gartens, so-
 gleich zu vermieten. Auch ist dieses Haus unter annehmbaren Bedingungen
 zu verkaufen. Näh. bei Chr. Willeke im deutschen Hause. 15454
 Stäferstraße 16, Parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern,
 2 Kammern, Küche und Zubehör, sogleich zu vermieten. 16528
 Taunusstraße 9 sind zwei Läden mit oder ohne
 Logis zu vermieten. 16482
 Taunusstraße 9 ist im 2. Stock eine Wohnung,
 bestehend aus 1 Salon und 5 Zimmern mit allem
 Zubehör zu vermieten. 16529
Taunusstraße 10
 ist die Bel-Etage mit Küche auf den Winter möblirt zu vermieten. 16530
 Taunusstraße 29 ist ein Dachlogis, bestehend in Kammer und Küche, zu
 vermieten. 16471
 Kleine Webergasse 5 ist der 1. und 2. Stock sogleich zu vermieten.
 Zu erfragen Friedrichstraße 6. 16531
 Webergasse 11 ist im Hinterhaus auf 1. Januar 1866 ein Logis zu
 vermieten. 16233
 Wellritzstraße 1, Parterre, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 15246
 Wellritzstraße 4, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern,
 Küche, 2 Mansarden und allen Bequemlichkeiten zu vermieten. 16532
 Wellritzstraße 5, Parterre, sind möblirte Zimmer zu vermieten. 15604
 Wellritzstraße 18 ist ein Mansardzimmer zu vermieten. 15691
 Wellritzstraße 20 bei Ph. Bed ist eine freundliche Wohnung, aus 4-5
 Zimmern und allem Zubehör bestehend, ist sogleich zu vermieten. 16533
 Wilhelmshöhe 2 ist eine schöne Parterrewohnung, sowie eine im 3. Stock
 an eine kleine Familie zu vermieten. 11515
 Wilhelmstraße 15, Parterre, ist ein Zimmer mit 2 Cabinetten, mit oder
 ohne Möbel, jahrweise an einen einzelnen Herrn zu vermieten und gleich
 zu beziehen. 16535
 In einem kleinen Landhaus in der schönsten Umgebung und nahe bei der Stadt
 ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt, billig zu vermieten. Näh. Exp. 16501
 Ein großes Zimmer, mit oder ohne Möbel, zu vermieten Goldgasse 20. 16210
 Zwei bis drei feinemöblirte Zimmer sind Adolphstraße 5 billig zu vermieten.
 Näheres im Hause selbst, 2 Stiegen hoch. 16277
 In meinem neuen Hause ist der dritte Stock auf gleich oder später zu ver-
 mieten. Georg Schlut, Schwalbacherstraße 10a. 15874
 In der Nähe des Kurhauses ist eine möblirte Wohnung, bestehend aus 5 bis
 6 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie für den Winter zu
 vermieten. Näh. Exp. 15204
 Eine freundliche Wohnung, bestehend in 4-5 gut möblirten Zimmern, Küche u.,
 in gesunder schöner Lage und Aussicht ist zu vermieten. Näh. Exp. 14266
 Ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten Röderallee 20, 2. Stock. 16483
 In einem anständigen Hause ist ein freundliches, einfach möblirtes Zimmer nebst
 Cabinet an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näh. in
 der Expedition dieses Blattes. 16449
 Eine freundliche Mansarde mit Bett ist an eine ruhige Person zu vermieten.
 Näh. Faulbrunnenstraße 3 im dritten Stock. 16583

Eine helle, lustige, abgeschlossene Bel-Etage mit außergewöhnlich geräumigem Balkon und freundlichster Aussicht, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Mansarde, 3 Gesindestammern, Küche, Keller, Holzstall und Speicher, Regencisterne und Pumpe. Näh. Stiftstraße 10. 16536

Ein Landhaus, bestehend aus zwei Logis, ist im Ganzen oder auch getheilt, mit Garten zu vermieten. Näh. Exped. 14300

In dem neuerbauten Hause Steingasse 8 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder Oktober zu vermieten. 16537

In meinem Hause Hochstraße 4 ist ein Logis nebst Schlosserwerkstätte und allen dazu gehörenden Räumlichkeiten (gegenwärtig von Herrn Pimper bewohnt) bis auf den 1. April 1866 zu vermieten, auch kann dasselbe auf 1. Januar 1866 bezogen werden. Christoph Thaler. 16242

Zu vermieten vom 15. Oktober an eine Wohnung (Sommerseite) mit zwei Salons, sechs Schlafzimmern nebst Verköstigung. Näh. Exped. 15854

Eine hübsche geräumige Wohnung in bester Lage, von 5 Zimmern u., ist für 300 fl. jährlich sogleich zu vermieten. Zu erfragen Exp. 15174

à louer

un salon avec une ou deux chambres à coucher, ameublement élégant, situation salubre et vue superbe. Proximité du Coursaal. S'adresser Grünstrasse 1 villa Hoenick à côté de la villa Formes. 15168

Furnished apartments situable for english ladies Sonnenberger Strasse 6 in the Cottage residence apply in the fore-noon. 16258

Ein möbliertes Zimmer an ein oder zwei ordentliche Mädchen, sowie eine Mansarde an einen Arbeiter zu vermieten. Näh. Saalgasse 14. 16485

Eine schöne Mansarde ist an eine einzelne Person zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 16598

Biebrich.

Adolphstraße ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, Regencisterne, des Bleichplatzes und Theil am Garten, sogleich zu vermieten. Näheres Wiesbaden, Webergasse 13. 16538

Biebrich. 14743

In meinem Hause in der Adolphstraße ist die Bel-Etage zu vermieten und gleich zu beziehen. Christian Niederhäuser.

Nähere Auskunft wird ertheilt Wiesbaden, Friedrichstr. 32, Parterre rechts.

Zwei Herren können Kost und Logis erh. per Monat 15 fl. Näh. Exp. 16475

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Röderallee 24, Hinterhaus. 16484

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3r St. 16475

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Saalgasse 30 im Hinterhaus, zwei Stiegen hoch. 16448

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Steingasse 24, 3. St. 16593

Elisabethenstraße 6 ist ein großer, sehr guter Weinteller auf sogleich zu verm. Näheres bei H. Heuß, Wellrichstraße 8. 15566

In dem Landhause Geisbergstraße 15 ist sogleich ein geräumiger guter Keller zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 2917

Neugasse 22 ist ein großer Fruchtspeicher sogleich zu vermieten. 13078

Neugasse 20 ist eine Werkstätte gleich zu vermieten. Zu erfragen bei Schuhmacher Schmidt. 16492

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.